



Biotoptypenkartierung

im Rahmen des geplanten Bauvorhabens

Pulverwaldstraße

Gemeinde Erndtebrück

Datum Erstellung:

30.03.2026

Ausfertigung: 1

Bearbeiter:

K. Külper, BSc Geogr.

Planungsgruppe Müller

Diplomgeographen, Diplombiologen und Ingenieure

Planungsgruppe Müller, Zur Gesamtschule 2, 35085 Ebsdorfergrund

Tel.: 06424/9435995

E-mail: info@planungsgruppe-mueller.de

Internet: www.planungsgruppe-mueller.de

Inhalt

1. Veranlassung und Aufgabenstellung	3
2. Untersuchungsbereich	3
3. Methodik zur Erhebung der Biototypen	3
4. Biototypen.....	4
5.1. Kleingehölze	4
5.1.1. Gebüsche	4
5.1.2. Gehölzstreifen.....	5
5.2. Grünland.....	6
5.2.2. Fettwiesen und-weiden	6
5.3. Säume, Hochstauden- und Annuellenfluren	6
5.3.1. Flächenhafte Hochstaudenfluren	6
6. Fazit	8
Literatur	9

1. Veranlassung und Aufgabenstellung

Die Gemeinde Erndtebrück plant die Erstellung eines Bebauungsplanes für ein Wohngebiet im Ortsteil Erndtebrück. Dazu führt die Gemeinde ein Bauleitplanverfahren durch.

Der geplante Standort des Wohngebietes liegt in der Ortslage Erndtebrück, westlich an die „Pulverwaldstraße“ anschließend, zwischen der bestehenden Wohnbebauung entlang der „Schulstraße“ und dem nördlichen Verlauf der „Pulverwaldstraße“.

Aus Gründen der Berücksichtigung der artenschutzrechtlichen Belange soll die Biotopstruktur des geplanten Baubereiches und der angrenzenden Flächen untersucht werden.

2. Untersuchungsbereich

Der o. a. Geltungsbereich des Vorhabens umfasst das Grundstück, Gemarkung Birkelbach, Flur 7, Flurstück 33. Der geplante Standort wird derzeit als Pferdeweide genutzt.

Das Flurstück des Plangebietes umfasst 5.700 m² Fläche.

Das Untersuchungsgebiet liegt am südlichen Hang des Flusstales der Eder im Bereich der Ortschaft Erndtebrück. In nördlicher Richtung liegen Gewerbeflächen angrenzend zum Flusslauf der Eder und westlich liegt der Sportplatz des TuS 1895 e.V. Erndtebrück. In südlicher und westlicher Richtung erstrecken sich Wohngebiete.

Es werden keine naturschutzrechtlichen Schutzgebiete unmittelbar oder randlich durch den Vorhabenstandort tangiert.

3. Methodik zur Erhebung der Biotoptypen

Im Untersuchungsgebiet wurde am 23. September 2025 eine Biotoptypen-/Nutzungskartierung erstellt.

Die Biotoptypen wurden in einer dem Gutachten beiliegenden Biotoptypenkarte verzeichnet. Einzelne Biotope wurden im Text genauer dargestellt, Siedlungs- und Verkehrsflächen werden aufgrund der geringen ökologischen Bedeutung nicht genauer betrachtet.

4. Biotoptypen

5.1. Kleingehölze

5.1.1. Gebüsche

Gebüsche mit lebensraumtypischen Gehölzanteilen > 70% (BB,lrg100)

Der nördliche Rand des Plangebietes, in Abgrenzung zu den Hausgärten der angrenzenden Wohnbebauung, ist mit einem lichten Gebüsch gemischter Straucharten bestanden. Es wurden insbesondere Bestände von Brombeeren (*Rubus Rubus*), Vogelbeere (*Sorbus aucuparia*) und Hundsrose (*Rosa canina*) festgestellt.

Weitere Gebüsche ähnlicher Zusammensetzung finden sich südlich, zwischen den Hausgärten südlich der „Schulstraße“.

Status: kein gesetzlicher Schutz nach § 30 BNatSchG / § 42 LNatSchG NRW



Abbildung 1: Blick entlang der Straßenseite in nördlicher Richtung, Weide im Vordergrund, Gehölzstreifen im Hintergrund

5.1.2. Gehölzstreifen

Gehölzstreifen mit lebensraumtypischen Gehölzanteilen > 70% (BD3,ta1-2,lrg100)

Die Böschung der „Pulverwaldstraße“ nördlich der Planungsfläche ist über die gesamte Länge, innerhalb des Untersuchungsgebietes, mit einem Gehölzstreifen bestanden. Der Baumbestand weist vorwiegend lebensraumtypische Arten auf, u.a. Hainbuche (*Carpinus betulus*) und Gemeine Hasel (*Corylus avellana*). Das relativ uniforme Alter passt zum Bauzeitpunkt der Straße und der damit verbundenen Aufschüttung und wahrscheinlichen Bepflanzung des Randbereiches / der Böschung.

Status: kein gesetzlicher Schutz nach § 30 BNatSchG / § 42 LNatSchG NRW



Abbildung 2: Weidefläche in westlicher Richtung und Gebüsch rechts

5.2. Grünland

5.2.2. Fettwiesen und-weiden

Fettweide, artenarm (EA0,xd2)

Der gesamte geplante Baubereich liegt auf einer Weidefläche, die deutlich von der intensiven Nutzung geprägt ist. In den Randbereichen der Fläche, außerhalb der direkten Beweidung, sind Wiesen-Sauerampfer (*Rumex acetosa*) und Gewöhnlicher Löwenzahn (*Taraxacum Ruderalia*) flächig anzutreffen. Bei beiden Arten handelt es sich um typische Zeigerarten für stark gedüngte Flächen, was eine intensive Nutzung, und damit eine geringe ökologische Bedeutung, der Fläche vermuten lässt.

Status: kein gesetzlicher Schutz nach BNatSchG

5.3. Säume, Hochstauden- und Annuellenfluren

5.3.1. Flächenhafte Hochstaudenfluren

Trockene Hochstaudenflur (LB2)

Am westlichen Rand des geplanten Baugebietes liegt eine ungepflegte ehemalige Wiesenfläche, die von zahlreichen Staudengewächsen, wie z.B. die Gewöhnliche Eselsdistel (*Onopordum acanthium*), durchsetzt ist.

Status: kein gesetzlicher Schutz nach BNatSchG



Abbildung 3: Randstreifen entlang der Pulverwaldstraße



Abbildung 4: Randstreifen in südlicher Richtung

6. Fazit

Geschützte Pflanzenarten oder Biotoptypen wurden im Rahmen der Biotoptypenerfassung innerhalb des Plangebietes der Vorhabensfläche nicht nachgewiesen.

Weitere hochwertige Biotoptypen wurden in der direkten Umgebung des Plangebietes nicht festgestellt.

Die bestehenden Biotopstrukturen in der Umgebung des Plangebietes stehen dem Vorhaben nicht entgegen.

Literatur

Kartieranleitung zu Biotopkartierungen in Nordrhein-Westfalen 2023

LANUV NRM 2023, Referenzliste Biotoptypen mit Definitionen

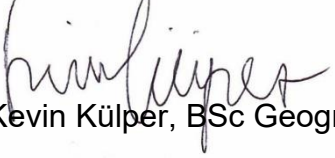
LANUV NRM 2023, Bewertung von Biotoptypen im Rahmen der Eingriffsregelung

BNatSchG Gesetz zur Neuregelung des Rechts des Naturschutzes und der Landschaftspflege, Jahrgang 2009. Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

LNatSchG NRW, Fassung vom 19.08.2022, Gesetz zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen

Aufgestellt:

Ebsdorfergrund, den 30. März 2026


(Kevin Külper, BSc Geogr.)

Planungsgruppe Müller

Diplomgeographen, Diplombiologen und Ingenieure

Planungsgruppe Müller, Zur Gesamtschule 2, 35085 Ebsdorfergrund

Tel.: 06424/9435995

E-mail: info@planungsgruppe-mueller.de

Internet: www.planungsgruppe-mueller.de